

# Musikalisch die Welt umarmt

Gospelchor „all2gether“ und Musikverein Forchheim begeistern das Publikum

Tutschfelden (heb). Am Sonntagnachmittag zeigte sich das Bürgerhaus bis auf den letzten Platz besetzt. Der ökumenische Gospelchor „all2gether“ veranstaltete ein Benefizkonzert für das Projekt Santa Lucia des Perukreises Herbolzheim.

Zusammen mit dem Musikverein Forchheim stellten der Chor und das Orchester unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Gedemer und unter Mitwirkung von Oliver Wehrstein neben musikalischer Unterhaltung auch Wissenswertes zum Kinderheim Santa Lucia in Arequipa (Peru) in den Fokus. Unter dem Motto „Die Welt umarmen“, folgte ein nicht alltägliches Programm und ein interessanter Reigen an Musikstücken, gesungen und instrumental.

Emotional war das Stück „Lichtblick“ von Kurt Gäble komponiert

mit Emotionen und Hoffnung von den Forchheimer Musikern unter Leitung von Elvira Nübling inszeniert oder die klare Aufforderung zum Feiern mit „Celebrate“ einem modernen Gospel mit Popelementen.

## Projekt im Überblick

Oliver Wehrstein erläuterte in kurzen Zügen das Projekt, das im Fokus stand. Die Tagesstätte Santa Lucia fördert 60 bis 70 geistig und körperliche behinderte Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren in ihrer Entwicklung. Den Kindern aus den ärmsten Verhältnissen Arequipas wird in der Institution die Möglichkeit gegeben, sich später in einer Regel- oder Behindertenschule zu integrieren. Dadurch können sie eine Unabhängigkeit und Selbstständigkeit erlangen, die vom peruanischen Staat kaum unterstützt wird. „Diese Kinder sollen an das öffentliche Licht geholt



Gospelchor „all2gether“ und der Musikverein Forchheim begeisterten das Publikum.

Fotos: Heike Scheiding-Brode

werden, sie sollen Gemeinschaft erfahren, Sparförderung, Ergotherapie und weiteres“, so Wehrstein. Das Haus, in dem die Kinder leben, sei sa-

niiert worden und neu eingerichtet, aber das sei alles kein Selbstläufer, sondern brauche langen Atem und Unterstützung. „Ihre Spende am



Der Erlös von Speisen und Getränken floss ins Spendenkässle, ebenso konnte man beim Perukreis fair gehandelte Waren kaufen.

Ausgang darf Ihnen ruhig weh tun“, warb Wehrstein um Unterstützung. Seit über 30 Jahren unterstützt der Perukreis dieses Projekt. Im Foyer

konnten in der Pause zudem Waren aus fairem Handel gekauft werden. Dann folgte der zweite musikalische Teil.